

FLASH

ARGO
HYTOS

Februar 2022
Ausgabe 25

www.argo-hytos.com
info@argo-hytos.com

WELT IM WANDEL

Nachhaltigkeit, Digitalisierung,
Kundenanforderungen



6

PARTNER IN DER ENTWICKLUNG

Condition Monitoring
erhöht die Produktivität

11

UNTERNEHMEN IN DER VERANTWORTUNG

Schulprojekt in Indien

18

EL7 IN DER PRAXIS

Parametrierung
per Smartphone App

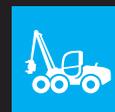
WEITERE THEMEN DIESER AUSGABE: ORGANISATORISCHE VERÄNDERUNGEN IN DER
ARGO-HYTOS GRUPPE • KUNDENBEZIEHUNG: THINKING OUT OF THE BOX • IM PORTRÄT:
HANS-MARTIN WAIBLINGER • UMPC: FLUIDE WECHSELN UND REINIGEN

We produce fluid power **solutions**

Diagnose in Echtzeit
Für alle Proportionalventiltypen und -größen
Parametrierung über Smart App
Hoher Schutzstandard

EL7

Intelligente & digitale Steuerung
in Echtzeit



03	Editorial	10	Mitarbeiter-Portrait	18	EL7-Parametrierung
04	Personalien	11	Schulprojekt Indien	19	Luftabscheidung
05	IAM: Neue Impulse	12	Die Welt im Wandel	20	Applications Team
06	Condition Monitoring	16	Wartung mit UMPC	21	Anwendungstechnik
08	Thinking out of the Box	17	Steuerung EL7	22	Messekalender

EDITORIAL

Der Wandel als Chance. Unter diesem Titelthema präsentiert sich unser Kundenmagazin FLASH – mit neuem Design und neuen Inhalten.

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Unsere Welt wird komplexer und Teamarbeit gewinnt weiter an Bedeutung. Das zeigt sich in der Umstrukturierung unserer Firmenspitze, aber auch im internen Strukturwandel, der die Unternehmensteile von ARGO-HYTOS näher zusammenrücken lässt und Synergien freisetzt.

CHANCEN FÜR KUNDEN

Unsere Entwicklungspartnerschaften sind ein gutes Beispiel für die vom Wandel geprägte Unternehmenskultur. Thinking out of the Box ist dabei die Devise. Wir hören dem Kunden zu – und entwickeln Lösungen und Alternativen, an die er selbst noch gar nicht gedacht hat. Wir denken weiter, auch in Sachen Nachhaltigkeit – mit innovativen Anlagen-

komponenten für regenerative Energien ebenso wie mit strategischen Konzepten für die Elektrifizierung in der Hydraulik oder ressourcenschonendem Local-for-Local-Materialfluss für unsere Produktion.

CHANCEN IM TEAM

Mit unserer motivierten und kompetenten Belegschaft sind wir hervorragend aufgestellt für die Zukunft – was immer sie uns bringen mag.

Die Welt ist im Wandel. Wir sehen das als Chance – und wir freuen uns darauf!

Ihr
Erich Hofer
CEO / CFO



IMPRESSUM | FLASH MAGAZIN AUSGABE 25

Herausgeber ARGO-HYTOS Group AG, Neuhofstrasse 1, 6340 Baar, Schweiz, Tel: +41 (0)41 747 24 47, info.ch@argo-hytos.com.

Verantwortlich Sandra Parpan, ARGO-HYTOS. **Redaktion | Text** Léonie Gabrielle Kirchgeorg, ARGO-HYTOS, Eva-Maria Beck und Ralf Siebler, Agentur wortschatz. **Gestaltung | Layout** Jana Reichardt und Julia Trautmann, Marketing Agentur 4iMEDIA.

Urheberrecht Alle Magazinbeiträge sind urheberrechtlich geschützt.

PERSONALIEN

Seit Juli 2021 gibt es eine neue Organisationsstruktur bei ARGO-HYTOS. Personalwechsel an der Unternehmensspitze und die Berufung drei neuer General Manager markieren einen Wandel in der Firmenkultur.



„Wir werden die einzelnen Unternehmensteile näher zusammenführen und unsere Position als eines der weltweit führenden Unternehmen in der Fluidtechnik und Hydraulik weiter ausbauen.“

Erich Hofer, CEO / CFO der ARGO-HYTOS Group AG

Christian H. Kienzle

gab am 30. Juni 2021 im Alter von 66 Jahren die operative Verantwortung der ARGO-HYTOS Group AG weiter und wurde zum 1. Juli 2021 als Verwaltungspräsident in den Verwaltungsrat berufen.

Erich Hofer

übernimmt die Nachfolge von Christian Kienzle als CEO. Er übt weiterhin seine Funktion als CFO aus. Hofer ist mit einer kurzen Unterbrechung seit vielen Jahren in verschiedenen Positionen für ARGO-HYTOS tätig.

Dr. Marcus Fischer

ist seit 2016 COO der ARGO-HYTOS Group. Er ist unter anderem verantwortlich für die gesamte Wertschöpfungskette sowie die Innovation der Unternehmensgruppe.

Stefan Schindler

zeichnet als CMO für sämtliche Vertriebsgesellschaften und den Vertrieb der Produktionsgesellschaften im Bereich Verkauf & Marketing seit 2020 verantwortlich.



„Mein Ziel ist es, ARGO-HYTOS Brazil als bevorzugten Partner in der mobilen Hydraulik zu etablieren und das Team im Entwicklungsprozess zu unterstützen.“

Pablo Francisco Rieth

General Manager ARGO-HYTOS Brasilien



„Bei ARGO-HYTOS Nordic ist und bleibt der Kunde König. Geschwindigkeit und Kundenorientierung sind auch in Zukunft entscheidend für das Wachstum.“

Lars Fredenwall

General Manager ARGO-HYTOS Nordic



„Ich sehe für ARGO-HYTOS Inc. großes Potenzial in den USA. Mein Ziel ist ein Anteil von mehr als 20 Prozent am gesamten Geschäftsvolumen des Unternehmens.“

Andreas Briegel

General Manager ARGO-HYTOS USA



Informationen zu E. Hofer:
QR Code scannen



IAM: NEUE IMPULSE IM VERTRIEB

Neben dem klassischen OEM-Geschäft wird der Independent Aftermarket (IAM) für ARGO-HYTOS bedeutender. Wie dieser bei ARGO-HYTOS genau funktioniert, darüber sprach FLASH mit **Michele Profumo**, *Head of Independent Aftermarket Business*.



Independent Aftermarket Business, was bedeutet das genau?

Zuverlässige Hydraulikkomponenten braucht man ja nicht nur bei der Herstellung von Maschinen und Anlagen. Es gibt einen großen Markt, zum Beispiel im Bereich Ersatz, Wartung und Reparatur, so wie man es etwa bei Händlern kennt, die Austauschkomponenten preiseffizient anbieten. Diesen Markt wollen wir stärker in den Fokus nehmen.

Worin unterscheiden sich OEM- und IAM-Kunden?

Fangen wir vielleicht besser mit den Gemeinsamkeiten an: Beide wollen geprüfte, zuverlässige und gleichbleibende Qualität. Während es im OEM-Geschäft eher um langfristige Aufträge mit größeren Stückzahlen geht, bestellt der IAM-Kunde kleinere und mittlere Mengen. Er will einfachen Zugang zu Informationen, kurze Reaktionszeiten bei technischen Anfragen, ein unkompliziertes Bestell-System und natürlich kurze Lieferzeiten. Unsere Kunden sind vor allem unabhängige Händler.

Welche Komponenten spielen im IAM-Sektor die Hauptrolle?

Ganz klar die Filterelemente. Mit ihnen erzielen wir zurzeit 90 Prozent des Umsatzes im Bereich IAM. Dabei darf der Begriff „Kleinauftrag“ nicht

darüber hinwegtäuschen, dass es hier um Marktvolumina geht, die für ARGO-HYTOS sehr interessant sind.

Wie werden Sie diesen Markt weiter erschließen?

Beispielsweise durch ein Web-Portal, als zentrale Anlaufstelle für den Kunden – nicht nur für Bestellungen, sondern auch für die Produktsuche oder Statusabfrage bei Bestellungen und vieles mehr. Das Web-Portal ist für das Jahresende geplant. Außerdem werden wir individuellen Support und größere Produktverfügbarkeit bieten. Mit unserem Baukastensystem und der hohen Fertigungstiefe können wir in kurzer Zeit eine Vielzahl an Elementen herstellen, die in vielen Filtrationslösungen namhafter Hersteller eingesetzt werden können. Mit bewährter Technik und neuen Vertriebskonzepten werden wir den Markt proaktiv angehen.



„IAM-Kunden – meist unabhängige Händler – wollen ein unkompliziertes Order-System mit kurzen Lieferzeiten.“



SYMBOLISCHE
SENSORÜBERGABE

am 04.10.2021 zwischen Dr. Thorsten Thümen, Jan Taufer (Sumitomo (SHI) Demag) sowie Alexander Rietl und Christopher Schütz (ARGO-HYTOS): Startschuss für den zukünftigen Einsatz der kontinuierlichen Zustandsüberwachung.

CONDITION MONITORING ERHÖHT DIE PRODUKTIVITÄT

Sumitomo (SHI) Demag verlässt sich bei der Fluid-Überwachung auf Sensortechnik von ARGO-HYTOS. Die kontinuierliche Messung alterungs- und verschleißspezifischer Parameter vermeidet Schäden und Stillstandszeiten.

Bei Spritzgussmaschinen, wie sie von Sumitomo (SHI) Demag hergestellt werden, ist eine leistungsstarke Hydraulik die Basis für kurze Zykluszeiten und hohe Einspritzgeschwindigkeiten. Da die Produktion rund um die Uhr mit großem Durchsatz läuft, verursachen Maschinenstillstände schnell hohe Kosten.

Probleme mit Hydraulikflüssigkeiten können sehr unterschiedlich gelagert sein. Zum

Beispiel kann ein erhöhter Verschmutzungsgrad auf fehlerhafte Komponenten hinweisen und den Verschleiß anderer Anlagenteile beschleunigen. Somit ist es sinnvoll, die Qualität der Hydraulikflüssigkeit fortlaufend zu überwachen. Probeentnahmen und anschließende Laboranalysen geben aber immer nur eine Momentaufnahme des Geschehens wieder. Daher hat ARGO-HYTOS in Zusammenarbeit mit dem Kunden ein Sensorsystem implementiert, das eine konti-

IHRE VORTEILE

- Kontinuierliche Fluid-Überwachung
- Verschleiß- und alterungsspezifische Wartung
- Vermeidung von Schäden und Stillstandszeiten

nuierliche Überwachung ermöglicht und die Nachteile der manuellen Probeentnahme eliminiert.

Ein OPCom Partikelmonitor ermittelt fortlaufend die Anzahl und Größe der im Fluid enthaltenen Partikel. Die Bestimmung der Reinheitsklassen erfolgt unter anderem nach ISO 4406 und kann direkt am Gerät angezeigt werden. In Verbindung mit dem ARGO-HYTOS Ölzustandssensor LubCos H₂O+ II werden zusätzliche physikalische Eigenschaften des Fluids, wie der Wassergehalt, die Permittivität

und die Leitfähigkeit, bestimmt. Der Ölzustandssensor ist über integrierte Algorithmen in der Lage, daraus weitere Kennwerte, zum Beispiel die Ölalterung, abzuleiten und wichtige Ereignisse aufzuzeichnen.

Durch die kontinuierliche Überwachung kann man Trendverläufe erkennen und gegebenenfalls bereits vor dem Eintreten eines kritischen Ereignisses reagieren sowie eine vorbeugende Instandsetzung durchführen.

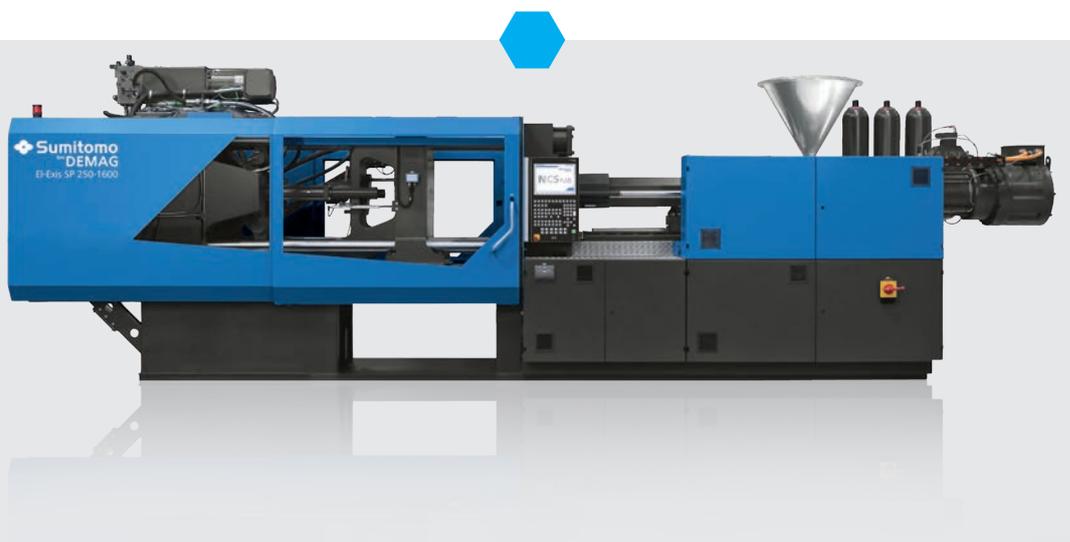
OPCom

Der Partikelmonitor arbeitet nach dem Prinzip der Lichtabschwächung. Die Intensität der enthaltenen Lichtquelle wird durch das Vorhandensein von Verschmutzungspartikeln abgeschwächt. Aus der Abschwächung der Lichtintensität lässt sich die Größe der Partikel ermitteln, und über die Häufigkeit die Partikelkonzentration. Messergebnisse werden intern gespeichert, können aber auch angezeigt und digital übertragen werden.



LubCos H₂O+ II

Durch den Einsatz des Ölzustandssensors können verschiedene Zustandsveränderungen detektiert werden. Er erfasst folgende physikalische Ölkenngößen sowie deren zeitliche und temperaturbasierende Änderungen: Temperatur, relative Ölfeuchte, relative Dielektrizitätskonstante und Leitfähigkeit des Fluids. Die Leitfähigkeit und die relative Dielektrizitätskonstante sind stark temperaturabhängig. Daher gibt der Sensor die Kennwerte nicht nur als Istwert an, sondern, zur besseren Vergleichbarkeit, auch umgerechnet auf eine Referenztemperatur von 40 °C.



SPRITZGUSSMASCHINE MIT FLUID-ÜBERWACHUNG VON ARGO-HYTOS

Produktionssicherheit durch innovative Messtechnik



Datenblätter zu OPCom und LubCos H₂O+ II: QR Code scannen



ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST

Die Nähe zum Kunden schärft den Blick. Davon sind Dr.-Ing. Lars Brinkschulte und Dr.-Ing. Matthias Hirtz aus dem Team Applications Engineering International überzeugt – ein Statement über Marktentwicklungen, Kundenbeziehungen und Thinking out of the Box.

Dass der Kunde heute sehr hohe Ansprüche stellt, ist für uns Herausforderung und Bereicherung zugleich. ARGO-HYTOS wandelt sich immer mehr vom reinen Komponentenanbieter zum Technologie- und Entwicklungspartner. Natürlich bedeutet es viel Aufwand, sich den Kunden mit seinen Produktansprüchen quasi ins eigene Ent-

wicklungslabor zu holen. Andererseits gibt es aber niemanden, der die Bedürfnisse des Anwenders besser kennt als der Anwender selbst.

Der Kunde von heute will individuelle Technik, die zuverlässig funktioniert, und das über sehr lange Zeiträume. Maschinenausfälle in eng getakteten

Prozessketten von heute sind kostenintensiv und werden von den Endanwendern nicht toleriert. Deswegen ist es für den Anwender entscheidend, dass eine Hydraulik sich zum Beispiel mit intelligenten Sensoren permanent selbst überwacht und anbahnende Störungen meldet – bevor sie zum Problem für die Funktionserfüllung werden.

Um es auf den Punkt zu bringen: Die Branche wird smarter, Produkte und Lösungen tragen Informationen und kommunizieren untereinander. Dieselben Anforderungen werden auch an uns und unser Team gestellt. Dabei sind wir mit unserem Innovationsgeist in der Rolle des Entwicklungspartners auch Aushängeschild des Unternehmens. Die Kommunikation von heute, intern genauso wie mit dem Kunden, ist partnerschaftlich, auf Augenhöhe und auf ein konsequentes Miteinander ausgelegt. Nähe lässt bekanntlich Details erkennen, die von Weitem nicht zu sehen sind.

Dem Kunden all seine Wünsche von den Augen abzulesen, das reicht heute nicht mehr. In unseren Entwicklungspartnerschaften müssen wir die Wünsche und Anforderungen des Kunden umsetzen – und das durch neue Lösungsansätze oder durch die Optimierung bestehender Lösungen. Noch spannender wird es allerdings, wenn es darum geht, Funktionalitäten auszuarbeiten, an die der Kunde selbst noch gar nicht gedacht hat. Dazu braucht es die Kompetenz, die Funktionalität der Maschine zu verstehen und das Bestehende zu verbessern, aber auch den Mut, das Bisher-nicht-Dagewesene zu denken und umzusetzen. Thinking out of the Box ist hier der Schlüssel zum Erfolg.

Dr.-Ing. Lars Brinkschulte

Applications Engineering International

Dr.-Ing. Matthias Hirtz

Applications Engineering International

ÜBER DEN TELLERRAND SCHAUEN: SO ERREICHEN SIE THINKING OUT OF THE BOX

FÖRDERN SIE INTERNE VERNETZUNGEN

Unkonventionelle Ideen zu entwickeln und umzusetzen, das gelingt am besten im Team. Daher sollte dort keine Konkurrenzsituation herrschen. „Vorlage zählt mehr als Tor“, ist das Motto erfolgreicher Fußballtrainer.

SETZEN SIE KLARE STATEMENTS

Wenn sich die Mitarbeiter die Mühe machen, neue Ideen zu entwickeln, dann haben sie auch das Recht auf eine zeitnahe, ausführliche und sachliche Beurteilung. Für Führungskräfte lohnt es sich, auf alle Vorschläge einzugehen, auch wenn sie zunächst noch so unrealisierbar erscheinen mögen.

SCHEITERN IST KEIN BEINBRUCH

So manches Konzept bleibt in der Schublade, weil sein Initiator negative Konsequenzen fürchtet. Fehler zu machen und auch mal ein Scheitern zu akzeptieren, vermeidet die Schere im Kopf, und schafft Kreativität.

AUCH MAL NEIN SAGEN KÖNNEN

Nicht jede ungewöhnliche Idee ist auch erfolgversprechend und umsetzbar. Kommt man nach sorgfältiger Prüfung zu dem Schluss, der Vorschlag führt in eine Sackgasse, dann muss man ihn verwerfen – bevor er Probleme verursacht.



IM PORTRAIT

„PFLEGE DAS, WAS DU HAST, UND SCHONE RESSOURCEN“

Hans-Martin Waiblinger arbeitet als Branchenmanager in dem Zukunftsbereich Renewable Energies von ARGO-HYTOS. Der Maschinenbautechniker ist in der Region Schwaben in Deutschland aufgewachsen – und seinen Wurzeln treu geblieben.

Was genau macht ein Manager Renewable Energies?

Unser internationales Team und ich kümmern uns seit 2012 vorrangig um die strategische Entwicklung von Kunden in diesem Bereich. Dabei steht der Kunde im Mittelpunkt. Besonders wichtig sind hierbei ein dem Markt entsprechendes wettbewerbsfähiges globales Pricing sowie der technische Support. Wir geben dem Anwender die Transparenz, die er für seine Investitionssicherheit braucht.

Wie wichtig ist dabei das Thema Nachhaltigkeit?

Sehr wichtig. Die erneuerbaren Energien sind längst raus aus den Kinderschuhen – aber vielfach läuft ihr Ausbau noch zu

langsam, bedenkt man, dass weltweit ein enormer Energiebedarf herrscht. Es gibt noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten, zu Gunsten einer nachhaltigen Energiewirtschaft.



„Der Ausbau erneuerbarer Energien läuft vielfach noch zu langsam.“

... und für Sie privat?

Da kommt die Sparsamkeit aus meinen schwäbischen Wurzeln durch: Pflege und erhalte das, was Du hast, das ist unsere Devise. Dies gilt besonders für natürliche Ressourcen, die es zu schonen gilt – im Sinne einer lebenswerten Welt.

Welche Beiträge leistet Ihr Unternehmen für mehr Klimaschutz?

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere internen Prozesse nachhaltiger und effizienter zu gestalten. In unseren Produktionswerken haben wir beispielsweise jeweils Umweltbeauftragte. Sustainable Engineering ist für uns ebenso selbstverständlich wie der konsequente Verzicht auf den Einsatz schädlicher oder sogar verbotener Stoffe, die in der sogenannten Critical List beschrieben sind. Zusammen mit unseren Kunden im Bereich

Renewable Energies realisieren wir Systemlösungen, die den Service- und Wartungsaufwand auf ein Minimum reduzieren.

Blicken Sie mit Sorge in die Zukunft und wo sehen Sie Perspektiven?

Insbesondere im Windenergiebereich beobachten wir zunehmend eine Marktkonsolidierung, aus der dann wiederum neue Möglichkeiten entstehen, mit viel Potenzial zur Schaffung einer nachhaltigen Energiegewinnung. Wir werden dies gemeinsam und erfolgreich nutzen.



„Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere internen Prozesse nachhaltiger und effizienter zu gestalten.“

SICHER LERNEN IM NEUEN SCHULGEBÄUDE

Als Bestandteil der ARGO-HYTOS Corporate Social Responsibility Initiative wurde die staatliche Grundschule in Sandegoundenpalayam von Grund auf renoviert und modernisiert. 35 Schüler der ersten bis fünften Jahrgangsstufe lernen nun in einer sicheren Umgebung.



„Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern.“

So zitiert Shrikant Bairagi, General Manager des ARGO-HYTOS Werks in Coimbatore, den verstorbenen südafrikanischen Politiker und Aktivisten Nelson Mandela. Getreu dieser Devise engagierte sich Shrikant Bairagi für eine in der Nähe des Werks Coimbatore im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu gelegene Schule.

Das Gebäude wurde mit Mitteln der Corporate Social Responsibility Initiative von ARGO-HYTOS komplett saniert. Die hellen und freundlichen Räume sind nun mit einer guten Belüftung und einem modernen Smart TV- und Audiosystem ausgestattet. Eine renovierte Küche sowie ein

neues Wasserreinigungssystem werden die Schule in naher Zukunft auf zeitgemäßen Hygienestandard bringen. Die Schüler erhalten kostenlos Schuluniformen, Taschen und Wasserflaschen, aber auch motivationsförderndes Spielzeug. Gute Leistungen werden mit Urkunden und Medaillen belohnt. Helme für Radfahrer sowie ein Road Safety Kit verbessern die Sicherheit auf dem Schulweg.

„Das Lächeln auf den glücklichen Kindergesichtern ist doch unbezahlbar“, freut sich Shrikant Bairagi – und kündigt gleich eine Ausweitung des Sponsoring-Projektes auf eine weitere Schule in Kovilpalayam an.

GUT AUSGESTATTET IN DIE ZUKUNFT

Renovierte und modernisierte Grundschule in Sandegoundenpalayam



Link zum Thema:
QR Code scannen

BEREIT FÜR VERÄNDERUNGEN

„Nachhaltigkeit wird immer mehr zum entscheidenden
Konkurrenzvorteil – bei der Produktion wie auch
im Lösungsportfolio.“

Erich Hofer



WANDEL ALS CHANCE

Selten stand die Welt vor derart gravierenden Änderungen wie heute: Nachhaltigkeit, Digitalisierung und neue Kundenanforderungen schaffen Handlungsbedarf und eröffnen neue Perspektiven, auch in der Hydraulik-Branche. ARGO-HYTOS stellt sich dem Wandel – mit integrativen Prozessen und innovativen Produkten.

VON ERICH HOFER, DR. MARCUS FISCHER UND STEFAN SCHINDLER

„Alle Dinge sind im ewigen Fluss, im Werden, ihr Beharren ist nur Schein“, wusste schon Heraklit. Und so ist denn auch der momentan von Politik und Gesellschaft eingeräumte Handlungsdruck vielerorts das Ergebnis eines über lange Zeit nur unzureichend wahrgenommenen und berücksichtigten Wandels.



„Wir werden Potenziale bündeln, Stärken weiterentwickeln und Synergien nutzen. Den Wandel sehen wir vor allem als Chance.“

Stefan Schindler



WANDEL IM KLIMA

Dass sich unser Klima ändert und wir unsere Emissionen reduzieren müssen, haben wir bei ARGO-HYTOS bereits frühzeitig erkannt. Daher spielt der Faktor Nachhaltigkeit in unserer strategischen Ausrichtung eine entscheidende Rolle. Eine Analyse von Greenhouse Gas Protocol hat ergeben, dass 90 Prozent unserer klimarelevanten Emissionen aus dem Upstream-Sektor stammen. Davon entstehen wiederum 90 Prozent bei der Beschaffung von Materialien und deren Transport zur jeweiligen Fabrik. Folgerichtig wird die Local-for-Local-Beschaffung an Bedeutung gewinnen, auch wenn man bedenkt, wie fragil sich internationale Versorgungsketten in der COVID-19-Pandemie zeigten.

Fossile Brennstoffe sind weltweit auf dem Rückzug. Der Wandel zum elektrischen Antrieb schreitet mit hoher Geschwindigkeit voran. Elektrifizierung bietet auch im Hydrauliksektor neue Chancen – durch kompakte elektrohydraulische Systemlösungen, zum Beispiel für Baumaschinen und Landtechnik. Die Zukunft gehört den erneuerbaren Energien – Windkraftwerke und Solarparks brauchen intelligente Hydraulik, die wir im Portfolio haben und kontinuierlich weiterentwickeln.

WANDEL BEI DER DIGITALISIERUNG

Der Digitalisierungstau im öffentlichen Sektor wird häufig thematisiert. Aber auch in der Industrie ist bei weitem noch nicht jede Customer-Journey und jeder Produktionszyklus papierlos und vollständig digitalisiert. Im Zeitalter des digitalen Wandels ist es für uns entscheidend, dynamisch zu agieren und sich jederzeit neuen Herausforderungen anpassen zu können, um auf den internationalen Märkten weiterhin die Nase vorn zu haben. So wird man bald Produkte von ARGO-HYTOS bequem online bestellen können; und stärker verzahnte, digitalisierte Produktionsprozesse werden unsere Gruppe noch näher zusammenrücken lassen.

Wie das aussieht, kann man in unserem Werk in Deutschland sehen, wo Fluid-Controlling-Produkte hergestellt werden, zum Beispiel Sensoren oder Filter. Dort haben wir bereits 2018 mit dem Neubau einer Smart Lean Element Assembly Factory (Smart L.E.A.F.) begonnen. Herzstück der Produktionslinie ist ein vollständig digitalisierter Workflow. Das Logistikkonzept basiert auf automatisierten Lagern und einem autonomen Transportsystem. Hier wurde eine zeitgemäße Infrastruktur geschaffen, die eine ebenso schnelle wie flexible Produktion gewährleistet.



Auch in vielen anderen Bereichen des Unternehmens stehen die Zeichen klar auf Digitalisierung: Viele Meetings werden in Zukunft eher zeit- und ressourcensparend online stattfinden. Zudem haben Mitarbeiter eine App, die einen direkten Draht für Verbesserungsvorschläge zu Verfügung stellt. ARGO-HYTOS wird insgesamt moderner, digitaler



„Im Einkauf wird die Local-for-Local-Strategie immer wichtiger.“

Dr. Marcus Fischer

und integrativer – und damit auch attraktiver für die begehrten Fachkräfte.

WANDEL IN DER KUNDENBEZIEHUNG

Mit unseren Produkten und Dienstleistungen bedienen wir schon seit jeher einen sehr anspruchsvollen Markt. Aber in Zeiten eng verzahnter Wertschöpfungsketten gewinnt für unsere Kunden die Verfügbarkeit ihrer Maschinen und Anlagen noch mehr an Bedeutung. Fällt beispielsweise die Hydraulik einer Spritzgussmaschine aus, stockt die Produktion – mit jeder Sekunde steigen die Einnahmeausfälle und Vertragsstrafen. In einem Zeitalter, das keinen ungeplanten Stillstand mehr duldet, sind Systeme gefragt, die sich selbst überwachen und so eine vorbeugende Instandsetzung ermöglichen – bevor ein Schaden entsteht. Moderne Partikelzähl- und Analysensensoren sowie deren digitalisierte Auswertung setzen hier neue Maßstäbe in der Fluid-Technik. Mit Technologien wie diesen geben wir unseren Kunden die Produktions- und Investitionssicherheit, die sie heute und morgen brauchen.

Neu ist auch die Art, wie wir den Kunden in unsere Entwicklungen mit einbeziehen: Aus seinen unmittelbaren Bedürfnissen und unserem langjährigen Know-how entstehen zielführende Entwicklungs-

partnerschaften und Systemlösungen, die dem Kunden maßgeschneiderten Mehrwert bieten. Uns verschaffen diese Applikationen wiederum einen Gewinn an Wissen und Erfahrung und damit einen weiteren Wettbewerbsvorteil.

WANDEL IN DER UNTERNEHMENSKULTUR

Der rasche Wandel und unsere Weiterentwicklung vom Komponentenanbieter zum innovativen Systemlieferanten stellen auch veränderte Anforderungen an unsere Mitarbeitenden. Sie alle sind Teil unserer Gruppe, die ihre Identität aus dem Zusammenwirken verschiedenster Kompetenzen und Spezialistentum schöpft. Die Kundenbeziehungen sind enger geworden und direkter. Mehr denn je repräsentiert jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin das Unternehmen nach außen; wie nie zuvor sind Teamwork, Kreativität und Thinking out of the Box gefragt. Nie war konsequentes Change Management wichtiger, das diese Änderungen begleitet und fördert.

Nichts ist so beständig wie der Wandel – wir können ihn nicht aufhalten, aber wir begreifen ihn als Chance, wir werden ihn gestalten, ihn weiterdenken und entschlossen zu unserem Vorteil nutzen. Oder, wie es Aristoteles ausdrückte: „Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“



HYDRAULIK-ÖL WECHSELN UND AUFBEREITEN

Schäden durch verunreinigtes Öl vermeidet das praktische Filter- und Pump-Aggregat Ecoline UMPC2 045. Das ergonomische und kompakte System kann über interne Sensoren sogar die Qualität des Hydraulik-Öls überprüfen.

Wie sehr verunreinigtes Öl empfindliche Hydraulikkomponenten schädigen kann, wird oft unterschätzt. Sogar frisches Öl enthält oft noch Fremdstoffe. Allzu improvisiertes Arbeiten beim Ölwechsel verursacht nicht nur Schmutz, sondern birgt auch die Gefahr der Partikelverschleppung. Eine in jeder Hinsicht saubere Lösung bietet hier das Filter- und Pump-Aggregat Ecoline UMPC2 045. Es verfügt über drei Betriebsmodi:

Um die Qualität des zu reinigenden Öls exakt zu messen, verfügt UMPC über einen OCom Partikelmonitor sowie einen Feuchtigkeitssensor vom Typ LubCos H₂O+ II. Wartungsergebnisse protokolliert ein optionaler interner Drucker. Das ergonomische und beim Transport auslaufsichere System ermöglicht einen Filterwechsel ohne Werkzeug und bietet außerdem eine USB-Schnittstelle.

1 ÖL-ENTSORGUNG

Dabei wird das verbrauchte Hydraulik-Öl sauber und umweltfreundlich in einen Abfallbehälter abgepumpt. Die Durchsatzrate ist auf einem ergonomischen Touch-LCD einstellbar.

2 ÖL-ZUFÜHRUNG

Frisches Hydraulik-Öl wird aus einem Lagerbehälter über einen eingebauten Filter in das zu wartende Gerät gepumpt. Hierzu kann der Bediener die Durchflussrate vorgeben sowie die genaue Ölmenge, die in das Gerät transferiert werden soll.

3 ÖL-AUFBEREITUNG

In dieser Betriebsart saugt UMPC verschmutztes Öl ab und führt es über seine Filtereinheit wieder zurück ins Hydraulik-System. Hierbei lässt sich genau vorgeben, bis zu welcher Reinheitsstufe filtriert werden soll. Ist diese erreicht, wird der Prozess automatisch gestoppt.



PROFESSIONELLE WARTUNG

Mit der Pump- und Filtereinheit Ecoline UMPC2 045 bleibt die Hydraulik sauber.

IHRE VORTEILE

- Hohe Filterleistung
- Partikelzähler
- Ergonomische Handhabung

Videos zum Thema:
QR Code scannen





EINE FÜR ALLES

EL7 passt sich an verschiedenste Gehäuseformen und Montage-situationen an.

STEUERUNG FÜR JEDES PROPORTIONALVENTIL

Für ein- oder zweimagnetische Hydraulikventile in einem offenen Regelkreis ohne Rückführung ist die digitale Steuerelektronik EL7 konzipiert.

EL7 eignet sich für alle Größen und Typen von Proportionalventilen und setzt neue Maßstäbe bei Leistung, Lebensdauer, Messsicherheit und Bedienungskomfort. Bis zu neun verschiedene Eingangssignale kann EL7 verarbeiten. Die Steuerung ist außerdem CANOpen ready. Praktisch für Entwickler ist auch der breite Spannungsversorgungsbereich von 9 bis 32 V DC. Mit Hilfe eines oder eines zweiten DIN-Steckers an einer Kabelbrücke genormter Länge (CETOP NG04, NG06 und NG10) findet die vielseitige Einheit Anschluss an ein- oder zweimagnetische Proportionalventile aller Größen und Typen sowie an bipolare

Magnetventile. Die Gehäuse sind staub- und wasserdicht nach IP67. Die Steuerung ist darüber hinaus in einer Gehäuseversion zur Montage auf einer DIN-Schiene erhältlich.

EL7 ermöglicht eine direkte Steuerung des Eingangssignals in Echtzeit, benutzerdefinierte PID-Regelung sowie PWM- oder Dither-Ausgabefunktionalität bis zu 1 kHz. Die Parametrierung sowie umfangreiche Diagnose-, Analyse- und Systemprotokollfunktionen sind via Bluetooth komfortabel mit einer Smartphone-App möglich. Eine Passwortsicherung schützt dabei vor unbelegten Manipulationen.

IHRE VORTEILE

- Einsetzbar bei Ventilen mit einem oder zwei Magneten oder Bipolarspule
- Kompaktes Design für alle Ventilgrößen
- Ausführungen für On-board oder DIN-Schiene
- Geeignet für jedes Proportionalventil auf dem Markt (CETOP oder Cartridge)



Datenblätter zu EL7:
QR Code scannen

PARAMETRIERUNG PER APP

Einfacher als mit einem Kabelanschluss lässt sich die Ventilsteuerung EL7 mit einer Bluetooth-Verbindung konfigurieren. Mit der komfortablen Smartphone-App gelingt die Diagnose, Steuerung und Regelung in Echtzeit.

Zu den größten Vorteilen der neuen EL7 Serie zählen die universelle Konnektivität und die einfache Handhabung. Das gilt nicht nur für die zahlreichen Konfigurationsoptionen, sondern ebenfalls für die schnelle und einfache Parametrierung. Alle wichtigen Funktionen sind auf dem Smart-

phone übersichtlich dargestellt; für die Bedienung sind keine Programmierkenntnisse erforderlich. Über den gängigen Bluetooth-Standard steht auch bei beengten Platzverhältnissen eine sichere Verbindung zur Verfügung – ohne anfällige Steckverbindungen und Kabelsalat.

IHRE VORTEILE

- Parametrierung via Bluetooth und Smartphone
- Bis zu neun Analogsignale oder CANOpen
- Echtzeitsteuerung beim Input-Signal
- Spezialfunktionen
- Passwortschutz



STATUS STAGE

Ist die App installiert und die Bluetooth-Verbindung hergestellt, erscheint eine Statusübersicht wichtiger Geräteparameter. Hier lässt sich auch die manuelle Echtzeit-Eingangsteuerung anwählen.

INPUT STAGE

Hier werden die Eingangsparameter eingestellt, etwa Eingangssignal, Invertierung, Linearisierung, Totzone, Verstärkung oder Rampen. Die grafische Darstellung auf dem Smartphone-Bildschirm erleichtert die Konfiguration.

OUTPUT STAGE

Auch die Ausgangseinstellung, zum Beispiel PWM-Frequenz, Dither oder Amplitude, lassen sich schnell, einfach und komfortabel auf dem Touchscreen ändern.

CUSTOMIZE APP

In diesem Menüpunkt kann man die Firmware aktualisieren oder das System-Log herunterladen. Hier ist auch eine Personalisierung mit Namen und Passwort möglich. Wichtig: Zum Missbrauchsschutz ein starkes Passwort wählen.



BEIM KUNDEN IST DIE LUFT RAUS

Luft in Hydraulikflüssigkeiten senkt die Leistung und erhöht den Verschleiß. Dies musste auch einer unserer Kunden feststellen – und fand im Rahmen unserer „Tech Days“ gleich die passende Lösung: den Tankeinbau-Rücklauffilter E 451-156 mit AirEX Luftabscheidung.



LÄNGERE ÖLWECHSEL-INTERVALLE, WENIGER VERSCHLEISS

Der Tankeinbau-Rücklauffilter E 451-156 mit AirEX Luftabscheidung befördert die Luft aus dem System und garantiert maximale Leistung.



Kraftübertragung in der Hydraulik basiert auf der Inkompressibilität einer Flüssigkeit. Dementsprechend störend wirken sich komprimierbare Gase im System aus. Unsere Umgebungsluft besteht zu 20 Prozent aus Sauerstoff, der im Hydraulik-System weitere Probleme verursacht: Er erhöht nicht nur die Oxidationsgeschwindigkeit und damit die Alterung des Hydraulikmediums, sondern kann auch die Verbrennung des Öls begünstigen (Diesel-effekt), wodurch lokal sehr hohe Temperaturen entstehen.

Insbesondere beim Starten seiner Maschinen beobachtete einer unserer Kunden, dass der Unterdruck in der Saugleitung viel freie Luft

verursachte – die wiederum für so manchen Pumpenschaden verantwortlich war. Im Rahmen der „Tech Days“ 2020 fragte er nach einer Lösung – die wir fast zeitgleich entwickelt hatten.

Mit Hilfe eines am Filterausgang angebrachten AirEX Luftabscheiders konnte der Luftgehalt im Hydrauliksystem um bis zu 40 Prozent reduziert werden – und damit ebenfalls der Verschleiß. Außerdem ist eine Verringerung des Tankvolumens um bis zu 30 Prozent möglich. Seine Hydraulik-Tanks braucht der Kunde übrigens nicht zu modifizieren, denn der Abscheider erlaubt eine einfache Anpassung an sämtliche ARGO-HYTOS Rücklauffilter.

IHRE VORTEILE

- Ermöglicht Reduzierung des Tankvolumens
- Spart Kosten und Bauraum
- Vermeidet Schäden und Ausfallzeiten



Weitere Informationen:
QR Code scannen

WENIGER KOSTEN, MEHR FUNKTIONALITÄT

Anwendungstechnik spielt bei ARGO-HYTOS eine entscheidende Rolle: Zusammen mit dem Kunden entwickelt das Applications Team maßgeschneiderte Lösungen. Dabei profitieren alle vom umfangreichen Erfahrungsschatz eines weltweit agierenden Traditionsunternehmens.

Für ein bestimmtes Problem gibt es in der Regel mehrere Lösungen; das gilt auch und ganz besonders in der hydraulischen Antriebstechnik. Um die optimalen Komponenten und deren effizienteste Verschaltung zu identifizieren, braucht es allerdings eine Menge Know-how und viel Entwicklungszeit. Daher nutzen viele Kunden die Erfahrung und Expertisen wie auch das Netzwerk des internationalen Applications (API) Teams von ARGO-HYTOS, das mit 40 Experten in 18 Ländern aktiv ist. Hierbei arbeiten Ingenieure, Techniker, Konstrukteure und Service-Spezialisten Hand in Hand.



„In vielen Projekten lassen sich Kosten aus der Anwendung herausdesignen.“

„In vielen Projekten lassen sich Kosten aus der Anwendung herausdesignen“, erklärt Wolfgang Rocca, Head of Group Applications bei ARGO-HYTOS. „Wir nehmen die Aufgabenstellung unserer Kunden auf und setzen diese mit unseren Komponenten um. Dabei finden wir alternative Lösungsansätze in der hydraulischen Umsetzung. Eine Verbesserung der Performance und eine Erhöhung der Funktionalität sind oft die Ergebnisse unserer Projektarbeit. Der Wett-

bewerbsvorteil unseres Kunden in seinem Markt steht hierbei stets im Fokus. Unsere Kunden schätzen die Erfahrungen und die Innovationskraft unseres API-Teams und sehen dies als Vorteil in der Zusammenarbeit mit ARGO-HYTOS.“

Insbesondere in den Kernbereichen Land- und Baumaschinen, Sonderfahrzeuge, Industrietechnik oder Windkraft werden in der Anwendungstechnik tagtäglich produkt- und abteilungsübergreifend antriebstechnische Lösungen optimiert, aber auch ganz neue Ansätze vorgeschlagen, in denen sich die ARGO-HYTOS Unternehmenskultur widerspiegelt: Thinking out of the Box.



IHRE VORTEILE

- Alternative Lösungen
- Performancesteigerung
- Funktionalitätsgewinn
- Verringerte Kosten

NEUE IDEEN, BEWÄHRTE TECHNIK

Das Applications Team von ARGO-HYTOS optimiert Hydraulik-Systeme bei hochentwickelten Anlagen. Der Kunde spart Kosten und Entwicklungszeit – und kommt oft auf ganz neue Ideen.

Videos zum Thema:
QR Code scannen

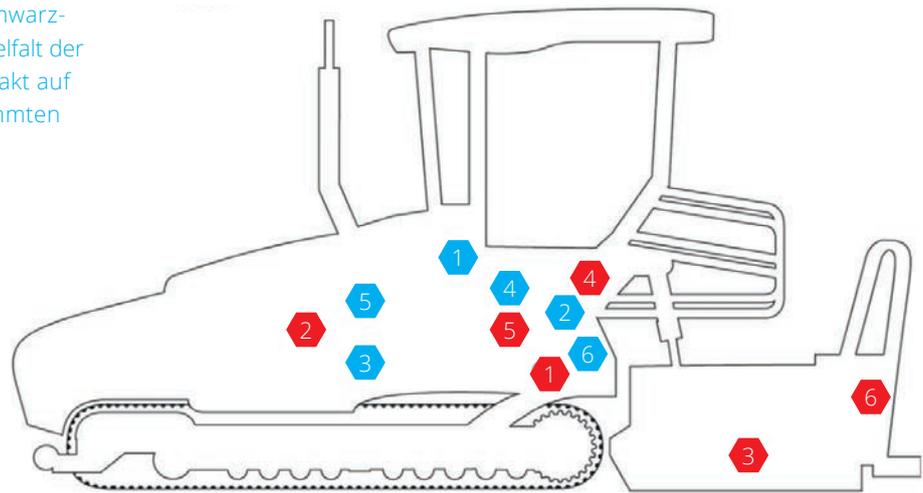


- 1 Kratzband- und Schneckensteuerung, Schneckenverstellung
- 2 Bunkerklappen-Betätigung
- 3 Stampferleisten und Vibrationseinheiten
- 4 Bohlenfunktionen (Heben, Senken, Nivellieren)
- 5 Drucksensorik
- 6 Dachprofilverstellung und Seitenschild-Betätigung

- 1 Saugfilter
- 2 Hochdruckfilter
- 3 Rücklauf-Saugfilter
- 4 Rücklauffilter
- 5 Belüftungsfilter
- 6 Tanksysteme

SCHWARZDECKENFERTIGER

Das Beispiel eines modernen Schwarzdeckenfertigers zeigt die große Vielfalt der heute im Einsatz befindlichen exakt auf die Kundenbedürfnisse abgestimmten Hydraulik-Systeme.



- Filtration
- Arbeitshydraulik

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR OPTIMALEN LÖSUNG

SCHRITT 1: WAS IST GEFORDERT?

Grundsätzliche Anforderungen abklären, zum Beispiel: Welche Versorgungseinheiten? Welcher Volumenstrom und welches Druckniveau? Welche Verbraucher?

SCHRITT 2: WAS GENAU BRAUCHT DER KUNDE?

In enger Absprache alles über die gewünschte Applikation und ihre Besonderheiten erfahren.

SCHRITT 3: WELCHE MÖGLICHKEITEN DER UMSETZUNG GIBT ES?

Optimierte und alternative Lösungen entwickeln und mit dem Kunden diskutieren.

SCHRITT 4: WIE SIEHT DIE ENDGÜLTIGE LÖSUNG AUS?

Design der kundenspezifischen Lösung erarbeiten.

SCHRITT 5: FUNKTIONIERT ALLES IM PRAKTISCHEN BETRIEB?

Prototypenversuche der erarbeiteten Lösung begleiten.

SCHRITT 6: WIE WIRD DIE NEUE LÖSUNG PRODUZIERT?

Serieneinführung vorbereiten und durchführen.

MESSEKALENDER 2022

Innovative Technik erleben, neue Produkte kennenlernen, Kontakte knüpfen:
Auf folgenden Messen ist ARGO-HYTOS vertreten.

LAND	STADT	MESSE	DATUM
Indien	Bangalore	IMTEX 2022	20.01. - 25.01.2022
China	Shanghai	CHINA PLAS	25.04. - 28.04.2022
Brasilien	Ribeirão Preto SP	Agrishow 2022 (Agriculture Equipment)	25.04. - 29.04.2022
Indien	New Delhi	Windingy	27.04. - 29.04.2022
Finnland	Helsinki	Teknologia	03.05. - 05.05.2022
Indien	Bangalore	EXCON 2022	07.05. - 21.05.2022
Polen	Kielce	PLASTPOL Kielce	24.05. - 27.05.2022
Schweden	Stockholm	Svenska Maskinmässan	02.06. - 04.06.2022
Deutschland	Aachen	IFK	13.06. - 15.06.2022
Frankreich	Colmar	SEPEM	14.06. - 16.06.2022
Brasilien	São Paulo	M&T Expo 2022 (Construction Machinery)	30.08. - 02.09.2022
Finnland	Helsinki	FinnMetco	01.09. - 03.09.2022
Polen	Bednary	AGRO SHOW Bednary	23.09. - 25.09.2022
Deutschland	Hamburg	WindEnergy	27.09. - 30.09.2022
Tschechien	Brünn	MSV 2022	03.10. - 07.10.2022
Deutschland	München	Bauma	24.10. - 30.10.2022
China	Qingdao	CIAME	26.10. - 28.10.2022
Frankreich	Paris	SIMA	06.11. - 10.11.2022
Italien	Bologna	EIMA 2022	09.11. - 13.11.2022
Türkei	Bayraklı / İzmir	HPKON 2022 (National Hydraulics & Pneumatics congress and exhibiton)	16.11. - 19.11.2022
Frankreich	Grenoble	SEPEM	22.11. - 24.11.2022

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT

Unser Unternehmensmagazin FLASH erscheint erstmals in neuem Design und mit neuen Inhalten – Zeit für eine Bestandsaufnahme.

Wie wurden Sie auf unser Unternehmensmagazin aufmerksam? Was halten Sie von der neuen Aufmachung? Was hat Ihnen am Inhalt gut gefallen, was weniger gut? Haben Sie gefunden, was Sie suchten? Über welche Themen möchten Sie in Zukunft mehr lesen?

Diese und weitere Fragen wollen wir in einer kurzen Online-Umfrage beantworten. Daher unsere Bitte an Sie: Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und teilen Sie uns mit, was wir gut gemacht haben und was wir noch besser machen können.

Ihr FLASH Redaktionsteam



Über diesen Code geht es zur
Online Umfrage



GEWINNEN SIE!

Unter allen Teilnehmern der Umfrage verlosen wir einen Gutschein von Amazon in Höhe von 100,00 EUR.

Hinweis: Mitarbeiter von ARGO-HYTOS sind von der Verlosung ausgeschlossen.

We produce fluid power **solutions**

Kontinuierliche Ölüberwachung
Integrierte Intelligenz
Unterscheidung von Öl-Typen
Erkennung von Fehlerzuständen

LubCos H₂O+ II

Ölzustandssensor

Einfache Vorhersage des Ölzustands Ihres Systems

